

**Satzung der Gemeinde Nordrach, Ortenaukreis
über die Erweiterung des förmlich festgelegten
Sanierungsgebietes „Ortsmitte“**

Auf Grund von § 142 Abs. 3 Satz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) jeweils in der derzeit geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Nordrach in seiner Sitzung am 20.04.2015 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte“ beschlossen:

§ 1

Erweiterung des Sanierungsgebietes

Das durch Satzung vom 18.11.2011 förmlich festgelegte Sanierungsgebiet wird erweitert. Die Erweiterungsflächen umfassen im Wesentlichen die Grundstücke Flst. 12 (westliche Teilfläche mit den Gebäuden Im Dorf 20, Pfarrheim und Im Dorf 24, Kindergarten) und Flst. 51/1 (westliche Teilfläche mit dem Schulgebäude Im Dorf 23) gemäß Lageplan Originalmaßstab 1:2.000 der KE vom März 2015. Dieser Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung und als Anlage beigefügt.

§ 2

Durchführungszeitraum

Die Sanierung soll bis zum 31.12.2020 durchgeführt werden.

§ 3

Verfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Die Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156 a BauGB ist ausgeschlossen.

§ 4

Genehmigungspflichten

Die Vorschriften des § 144 BauGB über genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorgänge finden Anwendung.

§ 5

Inkrafttreten

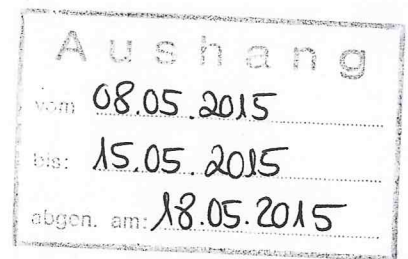
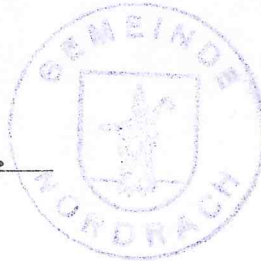
Diese Satzung wird gemäß § 143 Abs. 1 BauGB mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Nordrach, den 8. Mai 2015



Carsten Erhardt

Bürgermeister



Bekanntmachungshinweise:

1. Ist die Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften nach der Gemeindeordnung (GemO) zustande gekommen, gilt sie ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen (§ 4 Abs. 4 GemO). Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Gemäß § 215 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) werden eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel in der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Sanierungssatzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Nordrach unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

2. Der in § 1 der Satzung genannte Lageplan (Abgrenzungsplan) ist als Planverkleinerung abgedruckt. Der Originalplan und die einschlägigen Vorschriften können von jedermann während der allgemeinen Dienstzeit im Rathaus der Gemeinde Nordrach, Im Dorf 26, Hauptamt Zimmer 9 eingesehen werden. Dort werden auch weitere Auskünfte erteilt.
3. Auf den Aushang an der Bekanntmachungstafel vor dem Rathaus in der Zeit vom 08.05. bis 15.05.2015 wird hingewiesen.

Die Satzung wird somit am 16.05.2015 rechtsverbindlich.

Anlage Lageplan:



Aushang
vom 08.05.2015
bis: 15.05.2015
abgen. am: 18.05.2015